

## Antrag zum Sonderförderprogramm Sirenen Hessen

Für jede Maßnahme ist ein gesonderter Antrag auszufüllen.

Antragsteller Stadt/Kommune (Postanschrift)	
Kontaktdaten Ansprechpartner (Name, Tel.-Nr., Email)	
Geförderte Anlagenart (zutreffendes Ankreuzen)	<input type="checkbox"/> „Dachsirene“ <input type="checkbox"/> „Mastsirene“
Anlagenstandort (Neu/Alt) (zutreffendes Ankreuzen)	<input type="checkbox"/> Modernisierung am Altstandort <input type="checkbox"/> Neubau - neuer Standort
Umsetzung geplant für Haushaltsjahr: (nur eine Auswahl ankreuzen)	<input type="checkbox"/> 2023 <input type="checkbox"/> 2024 <input type="checkbox"/> 2025
Anlagenstandort (GPS Koordinate) (Format: 50.072359 8.246626)	
Anlagenstandort (Str./Nr./PLZ/Ort)	
Alarmgruppe der Kommunalen Sirenenalarmierung (GSSI & SUB Adresse)	
Die geförderte Sirenenanlage entspricht den technischen Rahmenbedingungen – Förderbedingungen aus Anlage 1 des Sonderförderprogramm Sirenen Hessen	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>

Die Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen des Landes Hessen zur Verbesserung der Warn- und Alarminfrastruktur bei den Freiwilligen Feuerwehren - Sonderförderprogramm Sirenen Hessen – und die dazugehörigen Anlagen sowie der Leitfaden für die Errichtung und den Betrieb von Tetra Sirenensteuergeräten in Hessen, sind zu beachten.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

**Mitzeichnung über Dienstweg (gemäß Ziffer 5. der Richtlinie) an das HMdI senden:**

Antrag vollständig:

Ja: ☐

Nein: ☐

Mitzeichnende Stelle

Ort, Datum

Unterschrift